

Das schmerzhafteste Ende der amerikanischen Vorherrschaft?

Oder: die USA sind tot – es leben die USA?

dieBasis Kreisverbände Pinneberg und Segeberg
laden ein zum Vortrag von:

Hermann Ploppa



Freitag, der 24.03.2023, 19 Uhr

Einlass 18 Uhr / Eintritt: € 5,-

Tanzschule „Step-by-Step“, Neue Str. 1, 25335 Elmshorn

Anmeldungen bitte bis zum 19.03.23 an:
inge.hansen@diebasis-pi.de

Das schmerzhafteste Ende der amerikanischen Vorherrschaft?

Oder: die USA sind tot – es leben die USA?

Keine Frage: die Macht der Vereinigten Staaten von Amerika ist unübersehbar im Schwinden begriffen. Unklar ist nur: wer wird langfristig das Machtvakuum füllen? Lange sah es so aus, als wenn China und Russland gemeinsam die Pax Americana ablösen könnten. Doch für Russland droht der Ukraine-Krieg zu einem Afghanistan 2.0 zu entgleiten. Und die Volksrepublik China hat sich mit der rigiden Corona-Politik und mit den demographischen Problemen wegen der Ein-Kind-Politik selber den weiteren Aufstieg verbaut.

Die USA und deren Vasallen schließen sich derweil noch enger zusammen. Doch diese Kontraktion geht eindeutig auf Kosten ihrer Anziehungskraft. Denn weder Indien noch Iran, noch Saudi-Arabien und schon gar nicht die Türkei lassen sich auf die USA einschwören. Zudem rücken die südamerikanischen Länder noch enger als bisher zusammen, um ein eigenes Profil auf Kosten der USA zu entwickeln.

Die geopolitische Lage ist verworrener als je zuvor. Welche Chancen und Perspektiven ergeben sich dabei für uns in Deutschland? Welche Strategie sollte eine politische Partei oder Bewegung entwickeln? Der Politologe und Autor Hermann Ploppa wird einige Strategien entwerfen und zur Diskussion stellen.

Hermann Ploppa ist freier Journalist und Buchautor. Einer breiteren Öffentlichkeit ist Ploppa bekannt als Redakteur der Wochenzeitung Demokratischer Widerstand. Weiterhin durch Apolut History, durch Tagesdosis und durch Beiträge für das Online-Portal Rubikon. Seine Bücher „Hitlers amerikanische Lehrer“, „Die Macher hinter den Kulissen“ und „Der Griff nach Eurasien“ haben lebhaftige Diskussionen ausgelöst. Für die Partei dieBasis kandidierte Ploppa für den Bundestag.

